

Infoblatt Indischer Ozean (Indik)

Der Indische Ozean - Basisdaten und Meeresgeologie

Basisdaten

Typ: Ozean, Teil des Weltmeeres

Lage: zwischen Afrika im Westen, Asien im Norden, Sunda-Inseln und Australien im Osten und der Antarktis im Süden

Grenzen: Meridian von Kap Agulhas 20° ö. L. zum Atlantik, Meridian vom Südkap Tasmaniens 147° ö. L. zum Pazifik

Tiefe: durchschnittlich 3.840 m, max. 8.047 m (Diamantinaief)

Fläche: 74,12 Mio. km²

Volumen: 284,61 Mio. km³

Festländisches Einzugsgebiet: 13 Mio. km²

Salzgehalt: durchschnittlich 34,76 ‰

Wichtigste Nebenmeere: Rotes Meer, Persischer Golf

Größte Inseln: Madagaskar (587.042 km²), Sumatra (473.605 km²), Java (126.884 km²)

Ressourcen: Ergiebige Erdöllagerstätten vor allem im Persischen Golf

Fischerei von untergeordneter Bedeutung, beschränkt sich überwiegend auf den nahen Küstenbereich

Meeresgeologie

Platten: Anteile der Antarktischen, der Afrikanischen, der Indisch-Australischen, der Somalischen und der Arabischen Platte

Plattenränder: sowohl passive wie auch aktive (Bsp. Sundagraben) Kontinentalränder

Struktur: drei Mittelozeanische Rücken (Madagaskar-Rücken als Fortsetzung des Mittelatlantischen Rückens, Zentralindischer Rücken und Indisch-Antarktischer Rücken, der sich im Pazifisch-Antarktischen Rücken fortsetzt), die in einer Triple-Junction zusammentreffen; Unterteilung in mehrere Groß- und Nebenbecken; eine weitere Triple-Junction zwischen Zentralindischem Rücken, Grabenbruch des Roten Meeres und Afrikanischem Grabenbruch

Quellen:

Quelle: Geographie Infothek

Autor: Kristian Uhlenbrock

Verlag: Klett

Ort: Leipzig

Quellendatum: 2007

Seite: www.klett.de

Bearbeitungsdatum: 10.06.2012

Autor/Autorin:

Kristian Uhlenbrock

<http://www.klett.de/terrasse>

Letzte Änderung: 05.03.2014